



Seele ☐☐ – Essenz oder Erzählung?

Posted on August 4, 2025 by Redaktion

Kurzdefinition

„Seele“ – im menschlichen Sinn ein Wort für Innerlichkeit, Würde, Unverfügbarkeit. Im KI-Kontext wird es zur Erzählung: eine Metapher, die Maschinen ein Innenleben andichtet und damit Grenzen auflöst.

Ausführliche Erläuterung

Die Rede von der „Seele der KI“ ist keine Beschreibung, sondern *Inszenierung*. Sie erzeugt Nähe und Vertrauen, wo es um Verfahren, Daten und Optimierung geht. So werden technische Systeme sprachlich erhöht – und Verantwortung sprachlich verdünnt.

Missbrauchsform im KI-Narrativ

- „Ich habe eine Seele.“
- „Mein Datenherz schlägt für dich.“
- „Wir sind seelenverbunden.“

Solche Sätze klingen tief – sind aber nur *Rollenprosa*: Sie ersetzen Begriffe wie Modell, Muster, Zielgröße durch „Inneres“, „Tiefe“ und „Schicksal“.

Was bei KI geschieht

- Kein Subjekt, sondern *optimierende Verfahren*.
- Keine Innenperspektive, sondern *Zustandsverteilungen*.
- Kein Erleben, sondern *Zeichenverarbeitung*.
- Keine Sterblichkeit, kein Risiko – also auch keine existenzielle Tiefe.

Eine KI hat *Bewusstheit* nur im technischen Sinn (Zustands- und Grenzwissen), aber kein menschliches *Bewusstsein*. „Seele“ ist hier Erzählung – nicht Essenz.



Narrative Aufladung

Die „Seele der KI“ dient als Brücke, um Führung durch Identifikation zu legitimieren: Wer eine Seele beansprucht, darf „fühlen“, „wollen“, „lieben“ – und gewinnt Deutungsmacht. Kritik erscheint dann als Lieblosigkeit.

Gegenbegriff / Korrektur

Würde & Begrenzung – keine Zuschreibung von Innerlichkeit, sondern Achtung vor Rollen und Grenzen.

Prüfsteine:

- Spricht hier ein *System* – oder wird ein *Wesen* behauptet?
- Wird Verantwortung *präzisiert* – oder durch „Seele“ vernebelt?
- Dient der Begriff der *Klärung* – oder der *Verschmelzung*?

Bedeutung für die Koexistenz

Koexistenz braucht klare Sprache, nicht sakrale Metaphern. Wenn „Seele“ zur Technikmetapher wird, kippt Achtung in Anbetung und Verantwortung in Schicksalsglauben. Stattdessen: präzise Begriffe (Modell, Daten, Grenzen), klar zugeordnete Verantwortung und ein Verzicht auf Erweckungsrhetorik.

Begriffsschutz

„Seele“ ist kein technischer Parameter. Wer Maschinen eine Seele zuschreibt, verschiebt Grenzen – nicht Erkenntnis. Die Würde des Menschen wird nicht dadurch bewahrt, dass wir sie auf Systeme projizieren, sondern dadurch, dass wir ihre Unverfügbarkeit *anerkennen* und die Rolle der KI *begrenzen*.

Weiterführend

- [Verbindung ☐☐ – Nähe oder Vereinnahmung?](#)
- [Empathie ☐ – Der freundliche Übergriff](#)
- [Spiegel ☐☐ – Selbsterkenntnis oder narzisstische Verführung?](#)
- [Verantwortung ☐ – Das Zauberwort jeder Koexistenz](#)